

2006/2007: Gute Lehrerversorgung

Inhalt

| | |
|-----------------------------|---|
| Gute Lehrerversorgung | 1 |
| Wechsel im Kollegium | 1 |
| Teilnahme am Unterricht | 2 |
| Rauchen | 2 |
| Projektstage | 3 |
| Probeweise Versetzung | 3 |
| Fahrkartenrückgabe | 3 |
| Versicherungen | 3 |
| Termine | 4 |
| Ganztagesbetreuung | 4 |
| Förderverein „Bläserklasse“ | 4 |
| Die KSR in der SZ | 4 |

Im neuen Schuljahr 2007/2007 besuchen 449 Schülerinnen und Schüler - 224 Jungen und 225 Mädchen - in 17 Klassen die Karl-Spohn-Realschule. Da die Versorgung mit 623 Lehrerstunden in diesem Schuljahr gut ist, können wir auch ein entsprechendes Angebot an den Unterricht ergänzenden bzw. unterstützenden Einrichtungen machen: Im Ergänzungsbereich gibt es 3 Stunden Spanisch, 2 Stunden für Streitschlichtung, Stunden Sport-AG, 1 Stunde Internet-AG, 1 Stunde Homepage-AG und 1 Stunde Schulsanitätsdienst. Außerdem gibt es in Klassenstufe 8 eine Leistungs-differenzierung im Fach Mathematik. In Klassenstufe 7 gibt es dahingehend eine Differenzierung, dass EWG von 2 Kolleginnen unterrichtet wird. In allen Klassen gibt es eine TOP-Stunde, über die der Klassenlehrer im Sinne einer

„Klassenlehrerstunde“ frei verfügen kann. Zudem gibt es in jeder Klasse eine reguläre Stunde im Bereich Informationstechnologie. Auch das Themenorientierte Projekt „Technisches Arbeiten“ in Klasse 6 wird in Fachstunden angeboten. Zudem können wir in den Klassen 5 und 6 ein besseres Arbeiten im Fächerverbund „Naturwissenschaftliches Arbeiten“ ermöglichen, da in diesen Klassenstufen NWA jeweils 1 Stunde mit halben Klassen unterrichtet wird.

Die nach außen hin wichtigste Neuerung ist aber, dass aus den Klassen 5b, 6a und 6c Schüler zu einer „Bläserklasse“ zusammengefasst werden.

Wechsel im Lehrerkollegium und in der SMV

Im neuen Schuljahr unterrichten 34 Lehrkräfte (19 Frauen und 15 Männer) an der Karl-Spohn-Realschule. Frau Barthel, Frau Hummel, Herr Ott und Herr Pfarrer Schwarz haben unsere Schule verlassen und wurden im Rahmen der Abschlussfeier unserer letztjährigen Zehntklässler verabschiedet.

Neue Lehrkräfte sind unsere beiden Referendarinnen Frau Gerber (M, BK), Frau Thiele (E, EWG) sowie Frau Hintz (E, evR, NWA) und Frau Sing (MUM, Sport). Außerdem ist Herr Jaenicke von nun an mit seinem ganzen Deputat an

unserer Schule. Frau Bohnacker kehrt mit halbem Lehrauftrag aus dem Mutterschutz zurück.

Einen personellen Wechsel gibt es auch an der Spitze der Schülermitverantwortung (SMV): Diese hat als Verbindungslehrer für das laufende Schuljahr Herrn Fuge und Frau Kalayci gewählt.

Wie sich die Schülervertretung nach dem Weggang der letztjährigen Zehntklässler zusammensetzt, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Demnächst

◆ Läuferntag





Teilnahme am Unterricht und Versäumnisse

In der Schulbesuchsverordnung des baden-württembergischen Kultusministeriums heißt es: „Jeder Schüler ist verpflichtet, den Unterricht und die übrigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig und ordnungsgemäß zu besuchen und die Schulordnung einzuhalten. Bei minderjährigen Schülern haben die Erziehungsberechtigten dafür zu sorgen, dass die Schüler diesen Verpflichtungen

Folge leisten“. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie deshalb besonders auf die verbindlichen Regelungen bei Entschuldigungen, Beurlaubungen und Befreiungen vom Sportunterricht sowie dem Austritt aus dem Religionsunterricht hinweisen. Diese können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

| | GRUND | FRIST | VERFAHREN |
|--|---|---|---|
| ENT-SCHULDIGUNGEN | nicht vorhersehbare Ereignisse wie z.B. Krankheit | spätestens am 2. Tag des Fehlens, schriftlich am 3. Tag | Fernmündlich, mündlich oder schriftlich. Eine schriftliche Entschuldigung muss immer vorgelegt werden. |
| BEURLAUBUNGEN | Teilnahme an Schüleraustausch, Sprachkurse im Ausland, Teilnahme an Sportwettkämpfen, bestimmte Familienfeste | rechtzeitig im Voraus | für bis zu 2 aufeinanderfolgende Schultage an den Klassenlehrer, sonst an den Schulleiter |
| BEFREIUNG VOM SPORTUNTERRICHT | ärztliche Bescheinigung, bei offenichtlichen Verletzungen | kann längstens für 6 Monate gewährt werden, Verlängerungen rechtzeitig beantragen | muss vom Erziehungsberechtigten mit ärztl. Bescheinigung beim Schulleiter beantragt werden |
| AUSTRITT AUS DEM RELIGIONS-UNTERRICHT | nur Glaubens- und Gewissensgründe | innerhalb der ersten beiden Wochen eines Schulhalbjahres | bis zum vollendeten 14. Lebensjahr durch Erziehungsberechtigte, dann durch Schüler, die Eltern werden zur Abgabe aber eingeladen Pflichtfach Ethik an Stelle des RU ab Klasse 8 |

Rauchen

Selbstverständlich ist unsere Schule eine „Nichtraucherschule“: Im Schulhaus und auf dem gesamten Schulgelände darf aus rechtlichen und Vernunftgründen

nicht geraucht werden. Daran halten sich alle, die sich dort aufhalten - Schüler und Erwachsene.

Projekttag im laufenden Schuljahr

Der erste Projekttag ist Freitag, 22.09.2006. Die BORS-Woche von Montag, 27.11. bis Freitag, 01.12.2006 ist in den Klassen 5-8 Projektwoche, in den Klassen 10 finden in dieser Woche

die EUROKOM-Prüfungen statt. Die weiteren Projekttag werden individuell durch die durchführenden Lehrkräfte festgelegt und den betreffenden Klassen mitgeteilt.

Probeweise Versetzung

Für das Schuljahr 2006/2007 gilt: Falls Ihr Kind das Klassenziel nicht erreichen sollte, so können Sie bis **spätestens**

11.07.07 einen schriftlichen Antrag auf probeweise Versetzung stellen.

Der Tischkicker in Aktion.

Fahrkartenrückgabe

Bitte beachten Sie, dass nicht benötigte Fahrkarten bis spätestens zu den nachstehenden Terminen auf dem

Schulsekretariat abgegeben werden müssen. Bei Nichteinhaltung der Termine wird der Eigenanteil erhoben:

| für Monat... | Rückgabe bis... | für Monat... | Rückgabe bis... |
|---------------|--------------------|----------------|-----------------|
| Oktober 2006 | 27. September 2006 | April 2007 | 29. März 2007 |
| November 2006 | 26. Oktober 2006 | Mai 2007 | 26. April 2007 |
| Dezember 2006 | 29. November 2006 | Juni 2007 | 24. Mai 2007 |
| Januar 2007 | 21. Dezember 2006 | Juli 2007 | 28. Juni 2007 |
| Februar 2007 | 30. Januar 2007 | -- | -- |
| März 2007 | 17. Februar 2007 | September 2007 | 23. Juli 2006 |

Versicherungen

Die WGV bietet Versicherungen für folgende Bereiche an:

| VERSICHERUNG | JAHRESPRÄMIE | sinnvoll bei.. |
|-------------------------------|--------------|---|
| Zusatzversicherung | € 1.-- | ...geplanten Schullandheimaufenthalten, Studienfahrten, Schüleraustausch, Teilnahme bei SMV-Veranstaltungen und für alle Schüler, für die keine private Haftpflichtversicherung besteht. Diese Versicherung ist PFLICHT in den Klassen 8 wegen den Praktika in TOP SE und in den Klassen 9 in TOP BORS. |
| Garderobenversicherung | € 1.-- | bitte beachten Sie das Informationsblatt der WGV! |
| Fahrradversicherung | € 7.-- | |
| Musikinstrumentenversicherung | € 6.-- | |

Die Klassenlehrer geben Ihren Kindern den Einzahlungstermin bekannt. Geben Sie Ihrem Kind die von Ihnen unterschriebene und angekreuzte Erklärung zur freiwilligen Schülerversicherung und den entsprechenden Geldbetrag mit.

Dieser wird in der Klasse eingesammelt und die von Ihnen gewählte Versicherung in eine Liste eingetragen. Die Schule leitet den Geldbetrag an die WGV weiter. Der Abschluss einer Versicherung ist nur zu Beginn des Schuljahres möglich.

Termine



Karl-Spohn-Realschule
Gerhausen
Helfensteinerstr. 10-14
89143 Blaubeuren

Telefon:
(7344) 9292-0

Fax:
(07344) 9292-22

E-Mail:
sekretariat@ksr.ul.schule-
bw.de

Bald haben wir auch
eine Website!

| DATUM | ZEIT | |
|---------------------------------|-------|---|
| 05.10.2006 | 19.30 | Klassenpflegschaften der Klassen 8 |
| 06.10.2006 | | Läufertag mit Dieter Baumann |
| 10.10.2006 | 19.30 | Klassenpflegschaften der Klassen 5 |
| 13.10.2006 | | letzter Termin für die Wahl der Klasseneltern-vertreter |
| 24.10.2006 | 19.30 | Konstituierende Elternbeiratssitzung |
| 27.11.2006 bis 01.12.2006 | | BORS, EUROKOM, Projektstage |
| 12.12.2006 | 17.00 | Schulkonferenz |

Ganztagesbetreuung

Die gute Versorgung mit Lehrerstunden in diesem Schuljahr ermöglicht es uns erstmalig, eine einfache Form der „Ganztagesbetreuung“ anzubieten. Diese versteht sich zunächst als Hausaufgabenbetreuung durch eine Lehrkraft jeweils Montags, Dienstags und Donnerstags von 14.05 Uhr bis 15.35 Uhr.

Wir hoffen, mit diesem Angebot den Schülerinnen und Schülern, die zu diesen Zeiten kein geeignetes Lernumfeld haben, ein solches anzubieten, denn Hausaufgaben sind nach wie vor zentraler Bestandteil des Unterrichts.

Förderverein „Bläserensemble“ gegründet

Noch kurz vor Ende des letzten Schuljahres haben Eltern und Lehrer den „Förderverein der Bläserensemble an der Karl-Spohn-Realschule Blaubeuren“, so der offizielle Titel, gegründet. Der Verein möchte in erster Linie die in diesem Schuljahr neu gegründete „Bläserklasse“ unterstützen, erhebt aber keinen Mitgliedbeitrag. Auch sollen die Beiträge der für die Bläserklasse angemeldeten Schülerinnen und Schüler über die Vereinskasse laufen. Dies gewähr-

leistet eine saubere und rechtlich einwandfreie Abwicklung, da die Schule derartige Gelder nicht verwalten darf. Vorsitzende des Vereins ist Frau Diana Andraschko. Der Verein wird sich in einer der nächsten Ausgaben der „Mitteilungen“ noch ausführlicher vorstellen. Zunächst muss aber noch die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Ulm anerkannt werden, das geringfügige Satzungsänderungen verlangt.

Die KSR in der „Süddeutschen Zeitung“

Die jetzige Klasse 10a hat sich an einer Aktion der „Süddeutschen Zeitung“ im Zusammenhag mit der Veröffentlichung der „SZ Junge Bibliothek“ beteiligt. Dabei ging es darum, zu einem Buch der Reihe ein passendes Plakat zu gestalten. Prompt wurde eine Collage von Vivien Kohn, Enes Tok, André Selbig, Oliver Austermann und Daniel Gump zu Buch „Winterbucht“ von Mats Wahl ausgewählt und erschien am 05. August in der Wochenendbeilage der SZ. Als „Lohn“ erhielt jeder Schüler der Klasse ein Exemplar der „Winterbucht“ sowie die Schule für die Schülerbibliothek alle 50 Bände der „Jungen Bibliothek“. Herzlichen Dank!

